



Brüssel, den 13. März 2017  
(OR. en)

6994/17

ECOFIN 178  
ENV 228  
CLIMA 57

## I/A-PUNKT-VERMERK

Absender: Generalsekretariat des Rates

Empfänger: Ausschuss der Ständigen Vertreter (2. Teil)/Rat

Betr.: Sonderbericht Nr. 31 des Europäischen Rechnungshofs: "Mindestens jeder fünfte Euro des EU-Haushalts für den Klimaschutz: Trotz ehrgeiziger Bemühungen besteht ein großes Risiko, das Ziel nicht zu erreichen"  
– Entwurf von Schlussfolgerungen des Rates

1. Die Mitglieder des Rechnungshofs haben am 26. Oktober 2016 den Sonderbericht Nr. 31 angenommen: "Mindestens jeder fünfte Euro des EU-Haushalts für den Klimaschutz: Trotz ehrgeiziger Bemühungen besteht ein großes Risiko, das Ziel nicht zu erreichen".<sup>1</sup> Am 22. November 2016 hat der Europäische Rechnungshof diesen Bericht veröffentlicht.
2. Nach den in den Schlussfolgerungen des Rates betreffend die Verbesserung des Verfahrens zur Prüfung der Sonderberichte des Rechnungshofs festgelegten Regeln<sup>2</sup> hat der Ausschuss der Ständigen Vertreter die Gruppe der Finanzreferenten am 25. Januar 2017 beauftragt, diesen Bericht zu prüfen.<sup>3</sup>
3. Ein Vertreter des Rechnungshofs hat den Sonderbericht Nr. 31 den Finanzreferenten am 14. Februar 2017 erläutert. Die Finanzreferenten haben in ihrer Sitzung vom 27. Februar 2017 einen Entwurf von Schlussfolgerungen zu dem genannten Bericht geprüft.<sup>4</sup>

<sup>1</sup> <http://www.eca.europa.eu/de/Pages/DocItem.aspx?did=39853>

<sup>2</sup> Dok. 7515/00 FIN 127 + COR 1.

<sup>3</sup> Dok. 5411/17

<sup>4</sup> WK 1775/2017.

4. Diese Schlussfolgerungen wurden mit zusätzlichen Änderungen<sup>5</sup> im Wege des Verfahrens der stillschweigenden Zustimmung, das am 8. März 2017 endete, gebilligt.
  5. Der Ausschuss der Ständigen Vertreter wird vor diesem Hintergrund gebeten, den Rat zu ersuchen, er möge den Entwurf der Schlussfolgerungen des Rates in der Fassung des Dokuments 6993/2017 ECOFIN 177 ENV 227 CLIMA 56 annehmen.
- 

---

<sup>5</sup>

WK 2479/2017.